

## Oxivir Plus J-flex

Überarbeitet am: 2024-08-06

Version: 01.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** Oxivir Plus J-flex

UFI: YGDH-T1FQ-000A-QEE1

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Produktverwendung:**

Reiniger für harte Oberflächen.  
Oberflächen-Desinfektionsmittel.  
für die allgemeine Oberflächendesinfektion  
zur Reinigung von medizinischen Geräten  
zur Desinfektion von medizinischen Geräten  
Nur für gewerbliche Anwendung.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

#### SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE\_SWED\_PW\_1\_1  
AISE\_SWED\_PW\_8a\_1  
AISE\_SWED\_PW\_10\_1  
AISE\_SWED\_PW\_11\_1  
AISE\_SWED\_PW\_19\_1

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssebroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

#### Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Breukelen [Utrecht], Zweigniederlassung Münchwilen  
Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG  
Tel: 071-969 27 27  
Technischer Informations Service: info.ch@solenis.com

#### 1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:  
Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C (H314)  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)

#### 2.2 Kennzeichnungselemente



**Signalwort:** Gefahr.

Enthält Alkylbenzolsulfonsäure (Dodecylbenzene Sulfonic Acid), Wasserstoffperoxid (Hydrogen Peroxide), Salicylsäure (Salicylic Acid)

#### Gefahrenhinweise:

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise:

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene

## Oxivir Plus J-flex

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine weiteren Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Mischung**

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
1-Propoxypropan-2-ol	216-372-4	1569-01-3	01-211947444 3-37	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 (H226) Augenreizung, Kategorie 2 (H319)		10-20
Alkylbenzolsulfonsäure	287-494-3	85536-14-7	01-211949023 4-40	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C (H314) Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		3-10
Wasserstoffperoxid	231-765-0	7722-84-1	[6]	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1 (H271) Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A (H314) Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Akute inhalative Toxizität, Kategorie 4 (H332) Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H335) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		3-10
Salicylsäure	200-712-3	69-72-7	[6]	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 (H361) Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		1-3

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte**

Wasserstoffperoxid:

- Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) >= 8% > Augenreizung, Kategorie 2 (H319) >= 5%
- Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A (H314) >= 70% > Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A (H314) >= 60% > Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) >= 50% > Hautreizung, Kategorie 2 (H315) >= 35%
- Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H335) >= 35%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben:**

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

**Inhalation:**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Augenkontakt:**

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Eigenschutz des Ersthelfers:**

Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

**4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen****Einatmen:**

Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

**Hautkontakt:**

Verursacht schwere Verätzungen.

**Augenkontakt:**

Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.

**Verschlucken:**

Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

**4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

## Oxivir Plus J-flex

**5.1 Löschmedien**

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

**5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

**5.3 Anweisung für die Feuerwehr**

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**6.2 Umweltmassnahmen**

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung**

Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Neutralisationsmittel verwenden. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

**6.4 Bezug auf andere Abschnitte**

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

**Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt**

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

**Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.

Lagerung in einem geeigneten und gegen Boden- und Gewässerverschmutzung gesicherten Bereich. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en)**

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Kategorie SS
Wasserstoffperoxid	1 ppm 1.4 mg/m <sup>3</sup>	2 ppm 2.8 mg/m <sup>3</sup>	C

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

**Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:**

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

**DNEL/DMEL and PNEC Werte**

## Oxivir Plus J-flex

**Exposition am Menschen**

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
1-Propoxypropan-2-ol	-	-	-	11
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	0.425
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Salicylsäure	-	4	-	1

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
1-Propoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	82.5
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	85
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Salicylsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	2

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
1-Propoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	36
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	42.5
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Salicylsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	1

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m<sup>3</sup>)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
1-Propoxypropan-2-ol	-	-	-	263
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	6
Wasserstoffperoxid	3	-	1.4	-
Salicylsäure	-	-	-	16

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m<sup>3</sup>)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
1-Propoxypropan-2-ol	-	-	-	38
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	1.5
Wasserstoffperoxid	1.93	-	0.21	-
Salicylsäure	-	-	0.2	4

**UmwelTEXposition**

UmwelTEXposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
1-Propoxypropan-2-ol	0.1	0.01	1	4
Alkylbenzolsulfonsäure	0.268	0.027	0.017	3.43
Wasserstoffperoxid	0.0126	0.0126	0.0138	4.66
Salicylsäure	0.2	0.02	1	162

UmwelTEXposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m <sup>3</sup> )
1-Propoxypropan-2-ol	0.386	0.039	0.018	1
Alkylbenzolsulfonsäure	8.1	6.8	35	-
Wasserstoffperoxid	0.047	0.047	0.0023	-
Salicylsäure	1.42	0.142	1.66	-

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

**Angemessene technische Kontrollen:** Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönlichen Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt

## Oxivir Plus J-flex

beschrieben, nicht erforderlich.

**Angemessene organisatorische Kontrolle:**

Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

**REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:**

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_1_1	PW	PROC 1	60	ERC8a

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille (EN 16321 / EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

**Handschutz:**

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit:  $\geq$  480 min Materialdicke:  $\geq$  0.7 mmEmpfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit:  $\geq$  30 min Materialdicke:  $\geq$  0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

**Körperschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

**Atemschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**Überwachung der Umweltposition:** Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.*Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:***Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w):** 3.5**Angemessene technische Kontrollen:** Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen. Stellen Sie sicher, dass das Schaumgerät keine lungengängigen Partikel erzeugt.**Angemessene organisatorische Kontrolle:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:**

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder Nasswischen	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Schaumsprühen Sprühanwendung	AISE_SWED_PW_11_1	PW	PROC 11	60	ERC8a
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**Handschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**Körperschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**Atemschutz:**

Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

**Überwachung der Umweltposition:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

**Methode / Bemerkung****Aggregatzustand:** Flüssigkeit**Farbe:** Klar , Hell , Gelb**Geruch:** Produktspezifisch**Geruchsschwelle:** Nicht zutreffend

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)** Nicht bestimmt  
**Siedebeginn und Siedebereich (°C)** Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.  
 Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
1-Propoxypropan-2-ol	149	Nichtexperimentelle Daten	1013
Alkylbenzolsulfonsäure	190	Keine Methode angegeben	
Wasserstoffperoxid	150.2	Keine Methode angegeben	
Salicylsäure	256	Keine Methode angegeben	1013

#### Methode / Bemerkung

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

**Entzündbarkeit (flüssig):** Nicht entzündlich.

**Flammpunkt (°C):** > 60 °C

Beweiskraft der Daten

**Unterhaltung der Verbrennung:** Nicht zutreffend.

( UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2 )

**Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%):** Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
1-Propoxypropan-2-ol	1.3	10.6
Salicylsäure	1.1	Keine Daten verfügbar

#### Methode / Bemerkung

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur:** Nicht zutreffend.

**pH-Wert:** < 2 (Pur)

ISO 4316

**pH-Wert der Verdünnung:** < 2 (3.5 %)

ISO 4316

**Viskosität, kinematisch:** Nicht bestimmt

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
1-Propoxypropan-2-ol	Löslich	Nichtexperimentelle Daten	30
Alkylbenzolsulfonsäure	> 10	Keine Methode angegeben	20
Wasserstoffperoxid	1000	Keine Methode angegeben	20
Salicylsäure	2	Keine Methode angegeben	20

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

#### Methode / Bemerkung

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
1-Propoxypropan-2-ol	380	Nichtexperimentelle Daten	25
Alkylbenzolsulfonsäure	0.15		20
Wasserstoffperoxid	214	Keine Methode angegeben	20
Salicylsäure	0.02	Keine Methode angegeben	25

#### Methode / Bemerkung

**Relative Dichte:** ≈ 1.03 (20 °C)

OECD 109 (EU A.3)

**Relative Dampfdichte:** Keine Daten verfügbar.

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

**Partikeleigenschaften:** Keine Daten verfügbar.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

## 9.2 Weitere Informationen

### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

**Explosionsgefahr:** Nicht explosiv.

**Brandfördernde Eigenschaften:** Nicht brandfördernd.

**Metallkorrosiv:** Nicht korrosiv.

Beweiskraft der Daten

**9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit Alkalien. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Daten der Mischung: .**Zutreffende berechnete ATE(s):**

ATE - Oral (mg/kg) &gt;2000

ATE - Inhalativ, Dämpfe (mg/l) &gt;20

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt..**Akute Toxizität****Akuter oraler Toxizität**

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
1-Propoxypropan-2-ol	LD <sub>50</sub>	> 2000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Alkylbenzolsulfonsäure	LD <sub>50</sub>	1470	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		1470
Wasserstoffperoxid	LD <sub>50</sub>	> 300-2000	Ratte	Beweiskraft der Daten		18000
Salicylsäure	LD <sub>50</sub>	891	Ratte	Keine Methode angegeben		891

**Akuter dermaler Toxizität**

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
1-Propoxypropan-2-ol	LD <sub>50</sub>	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Alkylbenzolsulfonsäure	LD <sub>50</sub>	> 2000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
Wasserstoffperoxid	LD <sub>50</sub>	> 2000	Kaninchen	Stoff wurde als 35 % wässriger Lösung getestet		Nicht bestimmt
Salicylsäure	LD <sub>50</sub>	> 2000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

**Akute Inhalationstoxizität**

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
1-Propoxypropan-2-ol	LC <sub>50</sub>	8.34 (dampf) Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte	Keine Methode angegeben	4
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid	LC <sub>0</sub>	Keine Sterblichkeit	Ratte	Keine Methode angegeben	4

## Oxivir Plus J-flex

		beobachtet (dampf)			
Salicylsäure		Keine Daten verfügbar.			

## Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dampf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
1-Propoxypropan-2-ol	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylbenzolsulfonsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Wasserstoffperoxid	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	11	Nicht bestimmt
Salicylsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

## Reiz- und Ätzwirkung

## Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
1-Propoxypropan-2-ol	Nicht reizend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Alkylbenzolsulfonsäure	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Wasserstoffperoxid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Salicylsäure	Nicht reizend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	24 Stunde(n)

## Augenreiz- und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
1-Propoxypropan-2-ol	Irritant	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Alkylbenzolsulfonsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Wasserstoffperoxid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Salicylsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	Keine Methode angegeben	

## Reiz- und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
1-Propoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar			
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
Wasserstoffperoxid	Reizend für die Atemwege		Keine Methode angegeben	
Salicylsäure	Keine Daten verfügbar		Keine Methode angegeben	

## Sensibilisierung

## Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
1-Propoxypropan-2-ol	Nicht sensibilisierend	Maus	OECD 429 (EU B.42)	
Alkylbenzolsulfonsäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Wasserstoffperoxid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
Salicylsäure	Nicht sensibilisierend	Maus	Keine Methode angegeben	

## Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
1-Propoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar			
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar			
Salicylsäure	Keine Daten verfügbar			

## CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

## Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebnisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
1-Propoxypropan-2-ol	Kein Hinweis auf Genotoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Keine Daten verfügbar	
Alkylbenzolsulfonsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	OECD 471 (EU	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	OECD 474 (EU

## Oxivir Plus J-flex

	Testergebnisse	B.12/13) OECD 473	Testergebnisse	B.12)
Wasserstoffperoxid	Kein Hinweis auf Mutagenität	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Salicylsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben

## Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
1-Propoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar.
Alkylbenzolsulfonsäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Wasserstoffperoxid	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Salicylsäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

## Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
1-Propoxypropan-2-ol			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Alkylbenzolsulfonsäure	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	300	Ratte	Querlesen	20 Tag(e)	
Wasserstoffperoxid			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Salicylsäure	NOAEL	Entwicklungstoxizität	50	Ratte	Kein richtlinienkonformer Test		Hinweise auf mögliche Entwicklungstoxizität

## Toxizität bei wiederholter Aufnahme

## Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
1-Propoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar				
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Wasserstoffperoxid	NOAEL	100	Maus	OECD 408 (EU B.26)	90	
Salicylsäure	NOAEL	45.4	Ratte	Keine Methode angegeben	other	

## subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
1-Propoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar				
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar				
Salicylsäure		Keine Daten verfügbar				

## subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
1-Propoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar				
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Wasserstoffperoxid	NOAEL	7	Maus	OECD 413 (EU B.29)	28	
Salicylsäure		Keine Daten verfügbar				

## Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Expositionspfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
1-Propoxypropan-2-ol			Keine Daten verfügbar					
Alkylbenzolsulfonsäure	Oral	NOAEL	85	Ratte	Analogie	9 Monat(e)		
Wasserstoffperoxid			Keine Daten verfügbar					
Salicylsäure			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

## Oxivir Plus J-flex

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
1-Propoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar
Salicylsäure	Keine Daten verfügbar

## STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
1-Propoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar
Salicylsäure	Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

**Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome**

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

**11.2.2 Weitere Informationen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

**Aquatische Kurzzeittoxizität**

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
1-Propoxypropan-2-ol	LC <sub>50</sub>	> 100	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	OECD 203, statisch	96
Alkylbenzolsulfonsäure	LC <sub>50</sub>	1 - 10	<i>Cyprinus carpio</i>	OECD 203 (EU C.1)	96
Wasserstoffperoxid	LC <sub>50</sub>	16.4	<i>Pimephales promelas</i>	EPA-OPPTS 850.1075	96
Salicylsäure	LC <sub>50</sub>	90	<i>Leuciscus idus</i>	Methode nicht bekannt	

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
1-Propoxypropan-2-ol	EC <sub>50</sub>	> 100	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202, statisch	48
Alkylbenzolsulfonsäure	EC <sub>50</sub>	1 - 10	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48
Wasserstoffperoxid	EC <sub>50</sub>	2.4	<i>Daphnia pulex</i>	Methode nicht bekannt	48
Salicylsäure	EC <sub>50</sub>	105	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht bekannt	24

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
1-Propoxypropan-2-ol	E <sub>r</sub> C <sub>50</sub>	1466	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	OECD 201, statisch	96
Alkylbenzolsulfonsäure	EC <sub>50</sub>	10 - 100	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Wasserstoffperoxid	EC <sub>50</sub>	1.38	<i>Skeletonema costatum (marine)</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Salicylsäure	EC <sub>50</sub>	> 100	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	Methode nicht bekannt	72

## Oxivir Plus J-flex

## Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
1-Propoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar.			
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid	ErC <sub>50</sub>	1.38	<i>Skeletonema costatum</i>	Methode nicht bekannt	72
Salicylsäure		Keine Daten verfügbar.			

## Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
1-Propoxypropan-2-ol	EC <sub>50</sub>	3800	Bakterien	Methode nicht bekannt	16 Stunde(n)
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid	EC <sub>50</sub>	466	Aktivschlamm	Methode nicht bekannt	
Salicylsäure		Keine Daten verfügbar.			

## Aquatische Langzeittoxizität

## Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
1-Propoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				
Alkylbenzolsulfonsäure	NOEC	0.1 - 1	<i>Lepomis macrochirus</i>	Analogie	28 Tag(e)	
Wasserstoffperoxid	NOEC	4.3	<i>Pimephales promelas</i>	Methode nicht bekannt	96 Stunde(n)	
Salicylsäure		Keine Daten verfügbar.				

## Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
1-Propoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				
Alkylbenzolsulfonsäure	NOEC	1 - 10	Nicht spezifiziert	Analogie	32 Tag(e)	
Wasserstoffperoxid	NOEC	0.63	<i>Daphnia magna</i>	Methode nicht bekannt	21 Tag(e)	
Salicylsäure	NOEC	10	<i>Daphnia magna</i>	Methode nicht bekannt	21 Tag(e)	

## Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
1-Propoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				
Salicylsäure		Keine Daten verfügbar.				

## Terrestrische Toxizität

## Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	LD <sub>50</sub>	> 1000	<i>Eisenia fetida</i>	OECD 207	14	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

## Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
---------------	----------	----------------------	-----	---------	-----------------------------	--------------------------

## Oxivir Plus J-flex

Alkylbenzolsulfonsäure	EC <sub>50</sub>	167		OECD 208	21	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.				

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Abiotischer Abbau**

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid	24 Stunde(n)	Methode nicht bekannt	OH-Radikal	

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Typ	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.			

**Biologischer Abbau**

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT <sub>50</sub>	Methode	Auswertung
1-Propoxypropan-2-ol	Aktivschlamm, aerob	DOC Reduzierung	91.5 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Alkylbenzolsulfonsäure			94 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Wasserstoffperoxid	Aktivschlamm, aerob	Spezifische Analyse (Primärabbau)	> 50 % in < 1 Tag(e)		Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Salicylsäure			100% in 14 Tag(e)	Methode nicht bekannt	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT <sub>50</sub>	Methode	Auswertung
Alkylbenzolsulfonsäure					Keine Daten verfügbar.
Wasserstoffperoxid					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT <sub>50</sub>	Methode	Auswertung
---------------	--------------	---------------------	------------------	---------	------------

## Oxivir Plus J-flex

Alkylbenzolsulfonsäure					Keine Daten verfügbar.
Wasserstoffperoxid					Keine Daten verfügbar.

**12.3 Bioakkumulatives Potential**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
1-Propoxypropan-2-ol	0.621	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	bei 20 °C
Alkylbenzolsulfonsäure	3.2	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Wasserstoffperoxid	-1.57		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Salicylsäure	2.2	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
1-Propoxypropan-2-ol	< 100				
Alkylbenzolsulfonsäure	2 - 500		Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Wasserstoffperoxid	1.4		QSAR	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Salicylsäure	Keine Daten verfügbar.				

**12.4 Mobilität im Boden**

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
1-Propoxypropan-2-ol	1-1.9		Methode nicht bekannt		Hohes Mobilitätspotential im Boden
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.				Geringe Bodenmobilität
Wasserstoffperoxid	2				Mobil im Boden
Salicylsäure	Keine Daten verfügbar.				Mobil im Boden

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Abfallbehandlungsverfahren****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:**

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

**Europäischer Abfallkatalog:**

20 01 14\* - Säuren.

**Leere Verpackung****Empfehlung:**

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

**Geeignete Reinigungsmittel:**

Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** 1760**14.2 UN-Versandbezeichnung**

**Oxivir Plus J-flex**

Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. ( Alkylsulphonsäure , Wasserstoffperoxid )  
Corrosive liquid, n.o.s. ( alkylsulphonic acid , hydrogen peroxide )

**14.3 Transportklasse(n):**

**Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen):** 8

**14.4 Verpackungsgruppe:** III**14.5 Umweltgefahren:**

**Umweltgefährlich:** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Keine bekannt.**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.**Weitere relevante Informationen:****ADR**

**Klassifizierungscode:** C9

**Tunnelbeschränkungscode:** (E)

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 80

**IMO/IMDG**

**EmS:** F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Verordnung (EU) No 2017/745 zu Medizinprodukten
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)
- Verordnung (EU) 2019/1148 - Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

**Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Titel VII bzw. Titel VIII):** Nicht zutreffend.

**Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004**

anionische Tenside	15 - 30 %
nichtionische Tenside	5 - 15 %
Desinfektionsmittel	

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Seveso - Einstufung:** Nicht eingestuft

**Nationale Vorschriften:**

- Medizinprodukteverordnung (MepV)

**Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV):** Gruppe 2.

**Weitere Hinweise auf dem Etikett:**

Entsorgen Sie Inhalte und Behältnis gemäß nationaler Vorschriften.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis*

**Oxivir Plus J-flex**

nicht begründet

**SDB-Code:** MS1005336

**Version:** 01.0

**Überarbeitet am:** 2024-08-06

**Einstufungsverfahren**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme:**

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- ERC - Umweltfreisetzungskategorien
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- LCS - Lebenszyklusstadium
- LD50 - letale Dosis, 50%
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- PROC - Verfahrenskategorien
- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**